

**Niederschrift über die Einwohnerfragestunde des Orsrates Niedersalbach
am 13.03.2017**

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und den Ortsvorsteher zu stellen. Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.

Der Vorsitzende eröffnet die Bürgerfragestunde, begrüßt die Gäste und bittet, Fragen zu stellen.

Herr Loch, Anwohner der Straße „Bei den Allwiesen“ möchte wissen, ob und ab wann alle Straßenlampen wieder eingeschaltet würden. Damals hieß es, die Lampen würden alle wieder eingeschaltet, wenn diese durch LED Lampen ersetzt seien. Bis heute sei nicht passiert. Besonders am Spielplatz sei es komplett dunkel.

Der Vorsitzende führt aus, dass über die „Nachtabstaltung“ bzw. teilweise „Nachtabstaltung“ erst dann wieder geredet werden könne, wenn der Ortsteil Niedersalbach komplett auf LED Lampen umgestellt sei. Als Ortsrat werde man nach der Umstellung versuchen über den Gemeinderat eine andere Lösung zu finden.

Ein Bürger stellt die Frage ob es angedacht sei, die Sprenger Straße linksseitig zu bebauen. Dies verneint der Vorsitzende, da dadurch weitere Baulücken entstehen würden und da in der Gemeinde zu viele Baulücken vorhanden seien, wäre eine solche Erschließung momentan nicht möglich.

Frau Schneider möchte wissen, wie es um die Situation an der Bushaltestelle und des Schulbusverkehrs stünde.

Der Vorsitzende erklärt, dass das LFS mit dem Baumschnitt- und Rodungsarbeiten begonnen habe. Die Straßenlampen auf der gegenüberliegenden Seite der Bushaltestelle würden nach Genehmigung des Haushaltes durch Lampenköpfe mit anderem Abstrahlwinkel ausgetauscht werden. Weiterhin gäbe es eine neue Schulbusbegleiterin, die von Niedersalbach nach Heusweiler fahre.

Frau Schneider ist mit der Position der Wahlplakate unzufrieden, da der Ortsrat die Hecke zurückgeschnitten habe, damit man die Kinder besser sehe und jetzt stünden die Plakate dort und man habe die gleiche Situation als vor dem Heckenschnitt.

Der Vorsitzende erklärt, dass er die Meinung von Frau Schneider teile. Da das Grundstück aber dem LFS gehöre, habe man von Seiten der Gemeinde auf die Vergabe der Fläche zur Wahlwerbung keinen Einfluss. Er werde sich aber vor der nächsten Wahl im Herbst mit der Gemeinde in Verbindung setzen, damit man eventuell einen geeigneteren Platz finde.

Die Einwohnerfragestunde wurde um 19.25 beendet.